

Hausinternes Curriculum Geschichte (Grundlage: Kernlehrplan Sek I von 2007) Pelizaeus-GymnasiumStand 10/2013

Die einzelnen Kompetenzen sind jeweils dem Schwerpunkt zugeordnet, in dessen Zusammenhang sie intensiv eingeübt werden; das weitere Einüben wird nicht gesondert angemerkt.

Jahrgangsstufe 6 2 Wochenstunden, ca. 80 Stunden insgesamt		Lehrbuch: Geschichte und Geschehen 1		
Sachkompetenz	Urteilskompetenz	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierung des historischen Raums als menschlichen Handlungsraum - Zeit als eine messbare, chronologisch einteilbare oder periodisierbare Dimension kennen - Formen der Überlieferung kennzeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> - zwischen Belegbarem und Vermutetem in einfacher Form unterscheiden 	<p>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte – ein neues Fach - Älteste Spuren menschlichen Lebens - Altsteinzeitliche Lebensformen - Frühe Hochkulturen (Ägypten) 	<ul style="list-style-type: none"> - das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung nutzen - Einzelheiten in Bildquellen beschreiben, deren Zusammenhänge darstellen und deuten - Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit beschreiben - Zeitleisten und Schaubilder lesen und erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollen in Spielsituationen auf Grundlage ihres geschichtlichen Wissens sachgerecht gestalten
<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften beschreiben - über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen und antiken Großreichen erzählen bzw. informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nachvollziehen - historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven betrachten 	<p>Antike Lebenswelten</p> <ul style="list-style-type: none"> - griechische Polis - Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich - Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaubilder durch Erschließung des Themas, der Strukturelemente und Legende untersuchen - historische Gegenstände bzw. Probleme graphisch strukturieren und visualisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse kleinerer Projekte in geeigneter Form präsentieren
<ul style="list-style-type: none"> - epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen beschreiben - wesentliche Veränderungen beschreiben und einfache Vergleiche zw. „früher“ und „heute“ sachgerecht vornehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen in einfacher Form erklären 	<p>Europa im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten in der Ständegesellschaft - Formen politischer Teilhabe in Frankreich und im römisch-deutschen Reich 	<ul style="list-style-type: none"> - zwischen Textquelle und Sekundärliteratur bzw. Sachtext unterscheiden - grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen kennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene und gemeinsame Lernprozesse ansatzweise reflektieren

Hausinternes Curriculum Geschichte (Grundlage: Kernlehrplan Sek I von 2007) Pelizaeus-Gymnasium Stand 10/2013

Die einzelnen Kompetenzen sind jeweils dem Schwerpunkt zugeordnet, in dessen Zusammenhang sie intensiv eingeübt werden; das weitere Einüben wird nicht gesondert angemerkt.

Jahrgangsstufe 8 2 Wochenstunden, ca. 80 Stunden insgesamt		Lehrbuch: Geschichte und Geschehen 2		
Sachkompetenz	Urteilskompetenz	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> - historisches Geschehen einordnen - Darstellung von Geschichte als Deutung erkennen - Deutung auf Basis von Quellen entwickeln, Perspektivwechsel vornehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - begründete Werturteile in Ansätzen formulieren 	<p>Neue Welten, neue Horizonte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Renaissance und Humanismus - Entdeckungen und Eroberungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnisse aus Bildquellen gewinnen (historische Karten) - Materialien und deren Aussagewert unterscheiden - unterschiedliche Perspektiven erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - erlernte Methoden konkret anwenden und Deutungen für die Präsentation aufbereiten
<ul style="list-style-type: none"> - charakteristische Merkmale von Ereignissen und Epochen benennen - Umbrüche und Kontinuitäten beschreiben - Gemeinsamkeiten und Differenzen von Vergangenheit und Gegenwart beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - das Handeln von Menschen in im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen analysieren 	<p>Europa wandelt sich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absolutismus in Frankreich - Französische Revolution - Revolution 1848/49 - Industrielle Revolution (am regionalen Beispiel) - Reichsgründung 1870/71 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnisse aus Bildquellen gewinnen (Herrscherbilder, Statistiken, Karikaturen, Historienbilder) - historische Sachverhalte darstellen und präsentieren - Hypothesen entwickeln und überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - geschichtliche Ereignisse sachgerecht nachgestalten
<ul style="list-style-type: none"> - historische Darstellungen analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Argumente aus historischen Deutungen beurteilen - den eigenen Wissensstand im Hinblick auf die Möglichkeit eigener Urteilsfähigkeit prüfen 	<p>Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Imperialistische Expansion - Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges 	<ul style="list-style-type: none"> - Schritte der Analyse und Interpretation von Textquellen anwenden - Hauptgedanken und thematischen Kern eines Textes identifizieren 	

Hausinternes Curriculum Geschichte (Grundlage: Kernlehrplan Sek I von 2007) Pelizaeus-GymnasiumStand 10/2013

Die einzelnen Kompetenzen sind jeweils dem Schwerpunkt zugeordnet, in dessen Zusammenhang sie intensiv eingeübt werden; das weitere Einüben wird nicht gesondert angemerkt.

Jahrgangsstufe 9 2 Wochenstunden, ca. 70 Stunden insgesamt		Lehrbuch: Geschichte und Geschehen 3		
Sachkompetenz	Urteilskompetenz	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
Die SUS	Die SUS		Die SUS	Die SUS
wenden historische Fachbegriffe an.	prüfen den Wissensstand.	Die Weimarer Republik - Revolutionen in Russland und Deutschland - Chancen und Probleme der Republik - Der Aufstieg des NS und die Zerstörung der Demokratie	identifizieren relevante Informationen in Textquellen, interpretieren Textquellen und analysieren Sekundärliteratur. <i>Analyse politischer Wahlplakate</i>	thematizieren Alltagshandeln.
benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale.	analysieren, vergleichen und gewichten das Handeln von Menschen, beurteilen Sachverhalte bezüglich Interessenbezogenheit oder ideologischer Implikationen.	Der Nationalsozialismus Die Ideologie Wirtschaftspolitik im NS Diffamierung – Ausgrenzung- Pogrom – Shoah Kindheit und Jugend im NS Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg Widerstand gegen den NS	formulieren, entwickeln und überprüfen Hypothesen. unterscheiden und schätzen Materialien ein, <i>interpretieren Bildquellen.</i> <i>Auswertung amtlicher Dokumente</i>	
ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch ein, beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart.	beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, formulieren und revidieren Werturteile.	Die Welt nach 45 Potsdamer Konferenz und ihre Folgen Ost – West-Konflikt und sog. „Kalter Krieg“ Wettrüsten	beschaffen selbstständig Informationen erfassen unterschiedliche Perspektiven.	gestalten geschichtliche Ereignisse sachgerecht nach.

<p>beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,</p> <p>wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,</p> <p>entwickeln auf der Basis von Quellen Deutungen,</p> <p>analysieren historische Darstellungen in ersten Ansätzen.</p>	<p>berücksichtigen im Urteil historische Bedingtheit.</p>	<p>Deutschland nach 45</p> <p>Die doppelte Staatsgründung</p> <p>Außenpolitik der BRD - von der Westintegration zur Ostpolitik</p> <p>Leben in der BRD – vom „Biedermeier“ zur APO</p> <p>Leben in der DDR – zwischen Stasi und Mauer</p> <p>Die friedliche Revolution und die Wiedervereinigung</p>	<p>unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung, Begründung und Behauptung,</p> <p>verwenden geeignete sprachliche Mittel,</p> <p>stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht dar.</p> <p><i>Befragung von Zeitzeugen</i></p>	<p>wenden erlernte Methoden konkret an.</p>
---	---	---	--	---

Die kursiv gedruckten Kompetenzen/Methoden sind nicht verpflichtend, aber empfehlenswert.